

## 11 Power-Ladies zwischen Gästebilanz und Familie

In touristischen Unternehmen sind weibliche Führungskräfte längst auf dem Vormarsch. Wer folgenden Statements Gehör schenkt, darf sich über Entscheiderinnen freuen, die ihren Beruf ebenso wie ihr Privatleben lieben und wirklich eine Message haben. Nämlich dass zum Erfolg nicht nur Top-Qualifikation, Charakterstärke oder Siegermentalität gehören. Sondern auch Herz, Verstand, Flexibilität und jede Menge Fantasie.



In ihrem »ersten Leben« war Ulrika Gutheinz vom Jungbrunn Fotomodel. Ihr Geist für Schönes prägt den Tiroler Gutzeitort seit 30 Jahren.

Ulrika Gutheinz vom Hotel Jungbrunn im Tannheimer Tal, Tirol: Spa-Visionärin und Style-Pionierin

»Vorreiter waren wir von Beginn an – 1992 war unser Wellness-Bereich schon 555 Quadratmeter groß. Die Nachfrage für Treatments lag allerdings bei Null. Erst als wir an einer Autobahnraststätte Prospekte verteilten, überrannten uns die Gäste plötzlich. In einer nächtlichen Hauruck-Aktion ließen mein Mann und ich drei weitere Massagekabinen einbauen. Mittlerweile misst der Jungbrunn-Spa 7.900 Quadratmeter. Ich habe dabei immer versucht, die menschliche Komponente nicht zu vernachlässigen, bei Gästen wie Mitarbeitern. Meine Philosophie: Schwierigkeiten mit Charme meistern, jeden Tag das Beste geben, authentisch bleiben.«

*In her »first life«, Ulrika Gutheinz of the Jungbrunn was a photographer's model. Her eye for beauty has shaped the Tyrolean hotel for 30 years.*

[www.jungbrunn.at](http://www.jungbrunn.at)

Dr. Adelheid Stifter, Direktorin der Therme Meran, Südtirol:  
Teamwork als Schlüssel für große Ideen

»Nach einer kaufmännischen Ausbildung habe ich das Abitur nachgeholt und in Innsbruck Wirtschaft studiert. Anschließend ging es in einen Wiener Großkonzern, dann in die Regionalentwicklung bei der Europäischen Akademie Bozen. Als ich erfuhr, dass in Meran eine Therme entstehen würde, habe ich mich sofort beworben – und wurde genommen. Gereizt hat mich, ein ganz neues Projekt federführend mitgestalten zu können. Gute Ideen allein haben aber nicht gereicht, um die Therme Meran in relativ kurzer Zeit zu DER Südtiroler Therme zu machen. Nur im Team konnte dieser Erfolg gelingen.«

*Dr. Adelheid Stifter has been Director of the South Tyrolean Meran Thermal Baths since 2006, and is still has plenty of plans up her sleeve, including expansion of the sauna area.*

[www.thermemeran.it](http://www.thermemeran.it)



Dr. Adelheid Stifter ist seit 2006 Direktorin der Südtiroler Therme Meran und hat noch viele Pläne, etwa den Ausbau der Saunalandschaft.



Wilma Himmelfreundpointner, Marketingleiterin und Vize-Direktorin, Tourismusverband St. Anton am Arlberg: Liebe auf den ersten Blick

»Ich kam nach der Tourismusausbildung und einigen Auslandsaufenthalten von Oberösterreich 1982 erstmals nach St. Anton am Arlberg, um eine Saison in einem bekannten Wintersportort zu arbeiten. 40 Jahre später bin ich immer noch da, am für mich schönsten Platz der Welt. Deshalb bin ich als Zuständige für die internationale Presse sehr glücklich, unsere Region weltweit vertreten zu dürfen. Ich liebe Sprachen und beherrsche sechs davon in Wort und Schrift.«

*Because of her job, Wilma Himmelfreundpointner of the St Anton am Arlberg tourism association knows representatives of the press and stars from all over the world.*  
www.stantonamarlberg.com



Wilma Himmelfreundpointner vom Tourismusverband St. Anton am Arlberg kennt dank ihres Jobs Pressevertreter und Stars aus aller Welt.



Geschäftsführerin Cornelia Gaessner-Neiss etablierte das Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg als Tagungsort mit Sterne-Kulinarik.

Cornelia Gaessner-Neiss, Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg: Vom Businesshotel zum einzigen Michelin-Stern der Region

»Seit 2006 betreibe ich mit meinem Vater das Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg in Oberbayern, welches wir als Quereinsteiger in Eigenregie bauen ließen. Um uns von Kettenhotels abzuheben, wollte ich unser Vier Sterne Superior Haus in einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands außerdem für Privatreisende und Genießer positionieren. Mit der Anstellung des jungen Küchenchefs Maximilian Moser gelang dann der Volltreffer: Gleich im zweiten Jahr erkochte er 2014 mit seinem Team einen Michelin-Stern, den wir bis heute bestätigen konnten.«

*Managing Director Cornelia Gaessner-Neiss established the Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg as a conference venue with Michelin-starred cuisine.*  
www.vier-jahreszeiten-starnberg.de

Sonja Miko, Geschäftsführerin von Indigourlaub, Linz: Erst Massentourismus, dann individuelle Yoga-Retreats

»Nach zwölf Jahren bei großen Veranstaltern und einer Incoming-Agentur wollte ich weg vom Massentourismus. Heute ist Indigourlaub der zweitgrößte Yogareisen-Veranstalter im deutschsprachigen Raum und steht für Nachhaltigkeit, individuelle Beratung und die drei veranstaltereigenen Retreat Center mit ihrer ebenso achtsamen Philosophie. Was mich motiviert, sind glückliche Kunden und meine Mitarbeiter, die einen super Job machen.«

*Sonja Miko, Managing Director of the Indigourlaub, aspires to run her business according to honest values, while at the same time being economically successful.*  
www.indigourlaub.com



Ihr Unternehmen mit ehrlichen Werten zu führen und dabei wirtschaftlich erfolgreich zu sein, ist der Anspruch von Indigourlaub-Geschäftsführerin Sonja Miko.





Karina Stewarts Vision steht hinter den ganzheitlichen Programmen im 5-Sterne-Healing-Resort Kamalaya Koh Samui, Thailand.

Karina Stewart, Gründerin des Kamalaya Koh Samui, Thailand. Sie fing schon mit 14 Jahren an zu meditieren

»Aufgewachsen in Mexiko begann ich mit 14 zu meditieren, gleichzeitig erwachte meine Begeisterung für asiatische Philosophien und Heilmethoden. Die Hochschule schloss ich in Traditioneller Chinesischer Medizin ab. Je älter ich wurde, umso mehr studierte ich ganzheitliche Gesundheitsansätze und gründete unter anderem ein Zentrum für Alternative Medizin in Kathmandu/Nepal. Danach arbeitete ich an einem Detox-Forschungsprojekt, das meinen weiteren Lebensweg ebenso beeinflussen sollte. Gemeinsam mit meinem Mann John eröffnete ich 2005 unser holistisches Healing-Resort Kamalaya auf Koh Samui/Thailand.«

*Karina Stewart's vision is the driving force behind the 5-star Kamalaya Koh Samui healing resort in Thailand.*

[www.kamalaya.com](http://www.kamalaya.com)

Anja Ginther, Marketing, PR und Produktentwicklung beim TVB Lechtal: Weniger ist mehr statt schneller, höher, weiter

»Seit der Matura in Reutte/Tirol wollte ich im touristischen Bereich arbeiten. Ferne Destinationen haben mich nie gereizt, sondern vielmehr das kleine österreichische Tal, in dem ich einen Großteil meiner Kindheit verbrachte. 2006 verlagerte ich mit der Beschäftigung beim Tourismusverband Lechtal auch meinen Lebensmittelpunkt dorthin. Eine Herzensangelegenheit markiert das EU-Projekt ‚Lebensspur Lech‘, bei dem ich die vier Lechtaler Auszeitdörfer betreue und mitentwickle. Sogar meine Kinder lieben es, mit meinem Mann und mir zu den ‚Schlupflöchern für die Seele‘ zu wandern. Dann bin ich einfach nur glücklich, im Tiroler Lechtal leben und arbeiten zu dürfen.«

*Anja Ginther is responsible for product development in Lechtal, among other things. The TVB is fully in tune with the times with the project that is closest to her heart, Tyrolean Time-Out Villages.*

[www.lechtal.at](http://www.lechtal.at)



Anja Ginther kümmert sich im Lechtal unter anderem um die Produktentwicklung. Mit ihrem Herzensprojekt Tiroler Auszeitdörfer trifft der TVB voll den Zeitgeist.



Gaby Gianini ist Besitzerin der Tenuta Castello di Morcote im gleichnamigen Tessiner Dorf am Luganer See. Ihre Weine zählen zu den besten der Schweiz.

Gaby Gianini, Winzerin aus dem Schweizer Tessin: Zurück zu den Weinwurzeln – aber nachhaltig

»Von klein auf hatte ich eine tiefe Verbindung zum Weingut Castello di Morcote am Luganer See, das mein Großvater 1940 erwarb. Als Kind habe ich dort viel Zeit verbracht, das Handwerk gelernt und so den Grundstein für meine Leidenschaft gelegt. Nach einem Studium der Kunstgeschichte in Lausanne zog es mich zurück auf den Weinberg, wo ich seit 1996 wieder arbeite. Meine Familie war zunächst skeptisch, als ich den Betrieb 2009 komplett übernommen habe, aber für mich war es eine Herzensangelegenheit. Und die absolut richtige Entscheidung, denn unsere Weine gehören heute – unter anderem dank unserer zwei angesehenen Önologinnen – zu den 100 besten der Schweiz.«

*Gabi Gianini is the owner of the Tenuta Castello di Morcote in the village of the same name on Lake Lugano in the canton of Ticino. Her wines are some of the best in Switzerland.*

[www.ticino.ch](http://www.ticino.ch)





Sandra Geiger-Pauli vom Bodenmaiser Hof/ Bayerischer Wald setzt für die Zukunft auf modernste Strukturen, exklusive Gästebetreuung und traditionelle Werte.

© Foto: Bodenmaiser Hof

Sandra Geiger-Pauli vom 4-Sterne-Superior-Hotel Bodenmaiser Hof, Bayerischer Wald: Hotelierin mit eigener Gin-Kosmetik

»Mir wurde das Gastgeber-Gen in die Wiege gelegt – das erste Bier habe ich gezapft, da brauchte ich noch einen Schemel. Somit stand für mich schon immer fest, dass ich das elterliche Hotel einmal übernehmen würde. 2021 gaben meine Eltern die Geschäftsführung an mich samt Familie weiter, und damit jede Menge Herausforderungen. Der Spagat, Mann, drei Kinder und Hotel unter einen Hut zu bringen gelingt lediglich, weil sich unser Alltag komplett dort abspielt. Nur so blieb genug Muße, um meine eigene High-End-Kosmetiklinie entwickeln zu können, in der unter anderem heimische Kräuter, bayerisches Quellwasser und der selbstgebrannte Gin meines Vaters enthalten sind.«

*Looking towards the future, Sandra Geiger-Pauli of the Bodenmaiser Hof in the Bavarian Forest is focusing on state-of-the-art structures, exclusive guest services and traditional values.*  
www.bodenmaiser-hof.de

Priska Weger vom „Roter Hahn“-Mitglied Oberhaslerhof in Schenna, Südtirol: Von der Kräuterbäuerin zur Fachbuchautorin

»Der Wissensschatz meiner Mutter und Großmutter über Heilpflanzen war enorm und wurde mir von Kindesbeinen an vermittelt. Als Bäuerin des Oberhaslerhofs in Schenna konnte ich mich dort ganz meiner Herzensangelegenheit widmen: den Kräutern. Mein Kräutergarten umfasst mittlerweile über 100 verschiedene Pflanzen und ich freue mich immer noch darüber, wenn er als einer der schönsten seiner Art in ganz Südtirol bezeichnet wird. Mein Know-how gebe ich bei Hofführungen, Wildkräuterwanderungen und Kochkursen an Feriengäste und Einheimische weiter.«

*Priska Wenger, who belongs to the South Tyrolean „Roter Hahn“ brand, has to date published two books on herbs.*  
www.hosler.it, www.schenna.com, www.rotelhahn.it



Priska Weger vom Oberhaslerhof in Schenna, Mitglied der Südtiroler Marke „Roter Hahn“, hat bereits zwei Bücher über Kräuter veröffentlicht.

© Foto: Gami Hübner/Friester Bückler



Sonja Ultsch ist Geschäftsführerin des aDLERS Lifestyle-Hotel Innsbruck und des Hotel Schwarzer Adler Innsbruck sowie stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der harry's home hotels & apartments

© Foto: angabellar

Sonja Ultsch, harry's home hotels & apartments, Hotel Schwarzer Adler Innsbruck und aDLERS Lifestyle-Hotel Innsbruck, Tirol: Hotelmama und -Allrounderin

»Ich komme aus der Mode, daher war die Hotellerie für mich eigentlich kein Thema. Als mein Mann Harald 1988 den Schwarzen Adler Innsbruck übernahm, sollte das ursprünglich nur für kurz sein, um seinen Bruder zu unterstützen. Dieses ‚Kurz‘ dauert bis heute fast 35 Jahre, in denen wir als Hoteliers-Familie an unseren Herausforderungen ebenso gewachsen sind wie unser Hotelportfolio. Was mir am meisten an diesem Leben gefällt, ist die Nähe zu den Menschen, denn ich bin einfach gern mitten im Geschehen.«

*Sonja Ultsch is Managing Director of the aDLERS Lifestyle Hotel, Innsbruck and the Hotel Schwarzer Adler Innsbruck, as well as Deputy Chairwoman of the board of harry's home hotels & apartments.*  
www.harrys-home.com, www.schwarzeradler-innsbruck.com